

keit sämtlicher Industrieerzeugnisse ein, sowohl der Produktionsmittel als auch der Konsumgüter. Die Erzeugnisse der Deutschen Demokratischen Republik müssen der deutschen Wertarbeit einen guten Namen in der Welt sichern. Die Qualitätsarbeit der Werktätigen der Industrie senkt den Aufwand an Arbeit und Material für die Produktion der Erzeugnisse und verlängert ihre Lebensdauer erheblich. Die Qualitätsarbeit spart Mittel in erheblichem Umfang ein, die der Volkswirtschaft wie den Verbrauchern zugute kommen.

Die Beherrschung und Anwendung der modernsten Betriebs- und Arbeitsorganisation, die sich mathematisch-ökonomischer Methoden der Rechentechnik und der maschinellen Datenverarbeitung bedient, ist von entscheidender Bedeutung für die rationelle Gestaltung der Produktionsprozesse, für den höchsten Nutzeffekt der gesellschaftlichen Arbeit, für die beste Ausnutzung der vorhandenen Maschinen und Anlagen. Der weiteren Durchdringung ökonomischer Probleme mit mathematischen Verfahren und der Errichtung eines Netzes von Rechenstationen und Rechenzentren der Betriebs- und Volkswirtschaftsplanung sind deshalb besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Entwicklung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auf der Basis der fortgeschrittenen Wissenschaft und Technik verlangt die systematische Qualifizierung aller Werktätigen. Die Bildungseinrichtungen, wie Volkshochschulen, Betriebs- und Dorfakademien, vermitteln den Werktätigen rechtzeitig die fachlichen und allgemeinen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es ermöglichen, an modernen, leistungsfähigen Maschinen, in mechanisierten und automatisierten Produktionsabschnitten oder in den neuen, für den technischen Fortschritt ausschlaggebenden Industriezweigen erfolgreich zu arbeiten.